



Lucerner Tagblatt
18. Dez. 1941

Viele Grüße.
Brief im Paket

Nr. 293
90. Jahrgang

LUZERNER



Aus dem Kanton

Die Arbeitslosigkeit Ende November

(Mitget.) Im Laufe des Monats November 1941 wurden dem Kantonalen Arbeitsamt 416 offene Stellen gemeldet (529 im Vorjahre). Neue Stellensuchende schrieben sich 496 (607) ein. Vermittelt wurden 226 (311) Arbeitsgelegenheiten, davon waren 41 kurzfristige, vorübergehende Beschäftigungen.

Arbeitsmarktlage: Die Stichtagszählung Ende November 1941 ergab im Kanton Luzern 129 Ganzarbeitslose (126 im Vormonat), einschließlich sechs im Technischen Arbeitsdienst Luzern beschäftigte stellenlose Techniker und Zeichner, sowie 1 im kaufmännischen Berufslager Rolle und 5 im Metallarbeiterberufslager Hard-Winterthur zur Weiterbildung placierte junge Berufsleute. Die Zahl der Teilarbeitslosen betrug 38 (40).

In den genannten Zahlen sind inbegriffen 119 (93) Ganzarbeitslose und 34 (29) Teilarbeitslose aus der Stadt Luzern.

Offiziersbeförderungen

(Mitget.) Gestützt auf die einschlägigen Bestimmungen der Militärorganisation vom 12. April 1907 und der Verordnung betreffend die militärischen Beförderungen vom 28. Mai 1912, hat der Regierungsrat beschlossen: Mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1941 werden zu Hauptleuten befördert die Oberleutnants: bei der Infanterie: Genhart Franz, geb. 1893, von Sempach, in Littau; Güdel Adolf Peter, geb. 1895, von Ursenbach, Kt. Bern, in Basel, Hammerstraße 68; Brunner Hans, geb. 1913, von Emmen, in Gerliswil; bei der Kavallerie: Bossart Jakob, geb. 1912, von Gofau, Kt. St. Gallen, in Gofau, Kt. St. Gallen.

Mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1941 werden zu Oberleutnants befördert die Leutnants: bei der Infanterie: Borel Arthur, geb. 1889, von Couvet, in Luzern; von Bivis Charles, geb. 1896, von Solothurn, in

Lausanne; Amrein Rudolf, geb. 1911, von und in Meggen; Gübelin Eduard, geb. 1913, von und in Luzern; Felder Oskar, geb. 1915, von und in Luzern; Fischer Hans, geb. 1915, von und in Luzern; Steffen Oskar, geb. 1915, von und in Luzern; bei der Kavallerie: Naville Robert, geb. 1913, von Genf, in Cham; Bachmann Otto, geb. 1915, von und in Luzern; Bindschedler Rudolf, geb. 1915, von und in Zürich.

Vermißter tot aufgefunden

s. Der 73jährige Joseph Gattig, Inwasse des Bürgerheims Mshusen in Luthern, war seit fünf Wochen vermißt und wurde nunmehr als Leiche in einem abgelegenen Walde der Gemeinde Luthern gefunden. Er muß über eine Felswand gestürzt und fünf Wochen in einem Bache gelegen sein.

*

Ballwil. (Korr.) „Weihnachten ist fein für groß und klein; denn jeder heimlich denkt, ich kriege was geschenkt!“ Unter diesem Eindruck mögen wohl auch die vielen kleinen Gäste gestanden haben, als sie auf den vergangenen Sonntag bei der Fa. Tschupp & Co. A.-G. eingeladen waren. Nach einem schönen Brauch der heutigen Geschäftsleitung veranstaltet die Fa. Tschupp & Co. A.-G. alljährlich eine heimatliche Christbaumfeier, welche Meisterschaft und Dienstpersonal samt Angehörigen zu einem trauten Familienfestchen zusammenführen soll. Im besondern wird aber mit dieser Veranstaltung bezweckt, freundschaftliche und miltätige Dienste zu erweisen, woran außerhalb des Geschäfts- und Freundschaftsbereichs auch bedürftige Kinder der Wohngemeinde Ballwil beträchtlichen Anteil haben.

Nach dieser Gepflogenheit sind denn auch am letzten Sonntag wieder über 40 Kinder mit lebenswichtigen Bedarfsartikeln beschenkt worden. Diese Wohltätigkeit verdient insofern noch besondere Beachtung, weil die Beschaffung nützlicher Gebrauchsartikel bereits größeren Schwierigkeiten begegnet und immer mehr materielle Aufwen-